

Kulturschock-Ausstellung lädt zum Mitmachen ein

Seit Anfang 2012 beteiligen sich die beiden Städte Kamen und Bergkamen gemeinsam am Landesprogramm „Kulturschock“. Was da alles vor allem mit den Schulen auf die Bine gestellt worden ist, wird von Montag, 14. Oktober, bis Freitag, 18. Oktober, in einer Ausstellung in einem Ladenlokal im 2. Obergeschoss des Kauflandgebäudes in der Töddinghauser Straße gezeigt.

Geöffnet ist die Ausstellung jeweils von 9:00 bis 13:00 und von 16:00 bis 18:00 Uhr. Diese Mitmachausstellung „Kulturschock“ lädt alle kulturinteressierten jungen Menschen ein, sich über die Kulturschock Angebote in den beiden Städten seit Anfang 2012 zu informieren. Vor allem aber will sie zur aktiven Teilnahme einladen. Die Besucher können an vielen Stationen selbst gestalten, erkunden, ausprobieren. Ob Anagrammmaschine, Musikzapfsäule, literarische Kühlschränktüren oder Playmaisskulpturen, außergewöhnliche Aktionen zeigen, dass der Besuch einer Ausstellung Spaß machen kann.

Polizei Dortmund sucht Vergewaltiger mit einem Phantombild

Die Polizei Dortmund sucht per Phantombild einen Unbekannten, der am vergangenen Donnerstagmorgen gegen 9.50 Uhr eine 22-jährige Frau an einem Feldweg an der Derner Straße in ein Gebüsch gezerzt und anschließend vergewaltigt hat.



Die Polizei in Dortmund fragt: Wer kennt diesen Mann?

Die junge Frau führte dort zwei Hunde entlang der Weide eines Pferdehofes aus, als es von dem unbekanntem Täter angesprochen und dann unvermittelt in ein angrenzendes Gebüsch direkt an der B236 gezerrt wurde.

Der Unbekannte wird wie folgt beschrieben:

25-30 Jahre alt, 175 -185 cm groß. Er hatte schwarze, kurze Haare und eine schlanke Figur. Der Mann, vermutlich Deutscher, sprach akzentfrei

Bekleidung: schwarze Jacke, grauer Sweatshirt-Pullover, weißes Langarm-Shirt, hellblaue Jeans, schwarze Sportschuhe

Auf dem Feldweg ist dem Opfer und dem Täter ein Hundebesitzer mit einem schwarzen Hund begegnet und auch ein Fahrzeug evtl. Krad entgegen gekommen. Diese und weitere Zeugen, die im Bereich des Tatortes sachdienliche Beobachtungen gemacht haben werden gebeten, sich bei dem Kriminaldauerdienst unter der Telefonnummer 0231/132-7441 zu melden.

Bei der VHS wird's weihnachtlich: Grußkarten selber herstellen

Nicht nur in den Supermärkten wird es schon jetzt sichtlich Weihnachten, sondern auch bei der VHS Bergkamen. Natürlich

geht es bei ihr nicht um Lebkuchen und anderen Leckereien. Sie will vielmehr zeigen, wie Grußkarten und Einladungen mit MS Word geschmackvoll und individuell hergestellt werden können.

Weihnachten rückt immer näher. Für diejenigen, die in diesem Jahr einen besonderen und persönlichen Weihnachtsgruß versenden möchten, gibt es eine Hilfestellung durch den VHS-Kurs „Grußkarten und Einladungen mit MS Word erstellen“, der nach den Herbstferien am 06.11.2013 um 18:00 Uhr beginnt. An zwei aufeinander folgenden Mittwochabenden lernen die Teilnehmenden, wie man eine gelungene DIN A5 Grußkarte oder Einladung als Faltkarte in MS Word erstellt. „In diesem Kurs zeige ich, wie das Seitenlayout passend eingestellt wird“, sagt Dozentin Karen Falkenberg. „Zudem stehen gestalterische Aspekte und technisches Wissen auf dem Programm. Die Teilnehmenden lernen WordArt zu nutzen, Bilder einzufügen und Bilderlayouts zu ändern. Außerdem üben wir den beidseitigen Ausdruck.“

„Aber nicht nur Weihnachtsgrüße lassen sich mit dem im Kurs erworbenen Wissen gestalten,“ sagt Patricia Höchst, die bei der VHS Bergkamen für den Fachbereich EDV und berufliche Bildung verantwortlich ist. „Auch individuelle Einladungen zu einem runden Geburtstag, zum Polterabend oder zur Silberhochzeitsfeier können auf diese Weise selbst erstellt werden.“

Dieser Kurs mit Kursnummer 5212 umfasst 8 Unterrichtsstunden und kostet 18,40 €. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 953 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.info oder www.bergkamen.de anmelden.

Spielzeug und Kleidung – nicht neu aber günstig bietet Basar im Hellmig-Krankenhaus

Einen Second-Hand-Markt für Kinderbekleidung organisiert die Elternschule des Hellmig-Krankenhauses Kamen am Samstag, 9. November, von 10 bis 12 Uhr. Ab 10 Uhr sind die Türen des Krankenhauses an der Nordstraße für Besucher geöffnet.

In einem erweiterten Angebot werden Schwangerschaftsbekleidung, Erstlingsausstattung, Kinderkleidung für Kinder von 0 bis 2 Jahren, Kinderwagen, Spielzeug und alle weiteren wichtigen Dinge rund um das Kind angeboten. Einige Stände sind noch zu vergeben. Die Standgebühren betragen 10 €. Ein Tapeziertisch muß mitgebracht werden. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 0231-922 1252 melden.

„Selbstverständlich gibt es nur gut erhaltene Waren“, betont Marianne Künstle von der Elternschule. Das Prinzip heißt: Was die einen nicht mehr brauchen können, weil die Kleinsten und Kleinen herausgewachsen sind oder anderes Spielzeug viel lieber nutzen, können viele andere Familien für ihre Sprösslinge wieder gut gebrauchen- und finden es dann auf den Ausstellungstischen.

Zudem ist die Veranstaltung ein Ort für Austausch und Gespräche der Eltern. Fachliche Beratung versprechen die Stände der Elternschule und des Familienservices der Stadt Kamen. Marianne Künstle: „Vorbeischaun lohnt sich. In gemütlicher Atmosphäre sind alle recht herzlich zu einem Bummel entlang der Stände eingeladen.“

Automarder stehlen in Rünthe fest eingebaute Navis

In der Nacht zu Freitag schlugen unbekannte Täter Scheiben an drei Fahrzeugen in Rünthe ein. Aus einem Fahrzeug in der Straße Zum Schacht III und aus zwei weiteren In der Dille entwendeten sie die fest eingebauten Navigationssysteme. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Preinschüler erobern die Stadtbibliothek

Zur Zeit besucht die dritte Jahrgangsstufe der Preinschule Oberaden im Rahmen des Projektes „Kulturstrolche“ die Stadtbibliothek Bergkamen. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Kultursekretariat NRW in Gütersloh seit dem Jahr 2010 durchgeführt.

DieSchulklassen lernen die kulturellen Einrichtungen der Stadt Bergkamen kennen, nun machen sie Station in der Stadtbibliothek. Sie besuchen die Einrichtung insgesamt zwei Mal. Die Preinschule ist nun bereits die dritte Grundschule, die am Projekt teilnimmt.

Der erste Besuch dient zum ersten Kennenlernen; als „Bibliotheks-Detektive“ machen die SchülerInnen zunächst die Bibliothek unsicher. Sie erhalten kostenlose Leseausweise und

dürfen sich etwas aus dem umfangreichen Bestand der Kinderbibliothek ausleihen. Die Kinder werden über die Ausleihmöglichkeiten und die verschiedenen Medien informiert.

Beim zweiten Besuch wird den Schulklassen dann eine Bilderbuchkino-Vorführung geboten. Im gemütlichen Rahmen mit Popcorn und Getränk wird den Kindern die Geschichte „Arthur und Anton“ von Sibylle Hammer auf großer Leinwand in der Kinderbibliothek präsentiert.

Die nächsten Besuchstermine sind am Montag, 14. Oktober, ab 9 Uhr sowie am Freitag, 18. Oktober, ab 10 Uhr.

Ev. Männerverein Weddinghofen formiert sich neu

Lange war es still um ihn gewesen, doch jetzt gibt es einen Neuanfang: Der ev. Männerverein Weddinghofen lädt alle Interessierten am Sonntag, 13. Oktober, um 10.30 Uhr zu einer Mitgliederversammlung ins Martin-Luther-Haus ein.

Zeitungsausträger von Auto erfasst – Fahrer flüchtet

Opfer eines Verkehrsunfalls wurde Donnerstagmittag um 12:55 Uhr auf der Sudbergstraße in Lünen Brambauer, ein 21 – jähriger Lüner, der Unfallfahrer flüchtete unerkant.

Nach Angaben des jungen Mannes ging er an der Sudbergstraße in Richtung Friedhofstraße entlang und zog dabei einen Handkarren mit Zeitungen hinter sich her. Als er kurzfristig auf die Fahrbahn ausweichen musste, näherte sich plötzlich von hinten ein Pkw. Er wurde er von dem Auto erfasst, auf die Motorhaube aufgeladen und stürzte dann über den Handkarren auf die Fahrbahn.

Das Fahrzeug, vermutlich ein blauer Suzuki mit dem Teilfragment „UN –“, entfernte sich sodann vom Unfallort.

Der Lümer wurde in einem Krankenhaus ambulant behandelt.

Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizeiwache in Lünen unter der Rufnummer 0231 – 132 3121 in Verbindung zu setzen.

Zwei beschädigte Sattelzüge, hoher Sachschaden und ein kilometerlanger Stau auf der A 1

Zwei beschädigte Sattelzüge, hoher Sachschaden und kilometerlanger Stau bis auf die A2 sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls am Donnerstagnachmittag um 14.18 Uhr bei Unna auf der A1 in Richtung Köln zwischen den Anschlussstellen Kamen und dem Autobahnkreuz Dortmund / Unna.

Ersten Zeugenaussagen zur Folge, fuhr der Fahrer eines Sattelzuges, ein 56-jähriger aus Polen, auf dem rechten Fahrstreifen der A1 Richtung Köln. Vor ihm musste ein 26-Jähriger, ebenfalls aus Polen, seinen Sattelzug

verkehrsbedingt abbremsen. Der 56-Jährige reagierte zu spät und prallte gegen das Heck des vor ihm stehenden Aufliegers.

Der 56-Jährige erlitt durch den Zusammenprall einen Schock und kam mit einem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus. Der 26-Jährige blieb unverletzt.

Durch die Bergungsarbeiten der Sattelzüge, einer der beiden hatte Getränkeboxen geladen, mussten zwei Fahrstreifen für mehrere Stunden gesperrt bleiben.

Auf der A1 und der A2 entstanden dadurch bedingt zeitweilig mehrere Kilometer Rückstau.

Den Sachschaden schätzt die Polizei auf circa 60.000 Euro.

Blitzermarathon wird zum Schneckenmarathon

Zweite Zwischenbilanz der Polizei: Kaum Vorkommnisse beim Blitzermarathon. Von 5656 Autos waren „nur“ 155 zu schnell. Der Spitzenreiter fuhr 87 in der 50-Zone.

31 Raser erwischt, Spitzenreiter fährt Tempo 77

Erste Zwischenbilanz des Blitzermarathons um 14:50 Uhr: Die Polizei hat 3065 Autos an 40 Stellen gemessen, davon fuhren 31

zu schnell. Spitzenreiter war ein Fahrer der in der 50-Zone 70 fuhr.